

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 26 (1910)

**Heft:** 33

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

tiefer als das alte im Buchwald, das deren 224,000 hält. Das ganze Erweiterungswerk rechnet mit einem Kostenaufwand von 37,500 Fr. Für Duellfassungen sind 4000 Fr., für erwähnten Leitungsumbau 850 Fr. vorgesehen. Dazu kommen, wenn die Wasserversorgung nach Hinterwischland erstellt ist, die Auslagen für einen Feuerwehrrequisitenwagen samt Ausrüstung = 2000 bis 2500 Franken.

Die kantonale Gemeinnützige Gesellschaft Graubünden beschloß die Erweiterung der Anstalt für schwachsinrige Kinder von 30 auf 50 Plätze. Bau summe 125,000 Franken.

Rege Bautätigkeit herrscht gegenwärtig in Brugg. An Stelle der früher üblichen Mietkasernen, in denen einige Familien Platz fanden, werden gegenwärtig mehr Einfamilienhäuser gebaut, die schnellen Absatz finden. Brugg reicht mit seinen Vorstadthäusern bis an die äußerste Peripherie hinaus. In den umliegenden Gemeinden werden die Häuser meistens stadteinwärts gebaut, so daß man oft nicht weiß, wo das Stadtgebiet aufhört und die Grenzen der Landgemeinden beginnen. Da in Brugg sehr viele Eisenbahnangestellte Beschäftigung finden, suchen solche in der Umgebung sich Einfamilienhäuser zu erwerben oder kaufen sich Bauplätze und lassen sich praktische und zugleich billige Wohnhäuser erstellen.

Lange Bauzeit. Der kürzlich eröffnete Pennsylvanienbahnhof von New-York ist nicht nur die größte Bahnstation der neuen Welt, sondern überhaupt das größte Gebäude, an dem je ununterbrochen gearbeitet worden ist. Der Vatikan, die Tuilerien, und der Petersburger Winterpalast sind allerdings ausgebehnter, aber man hat an ihrer Errichtung nicht ohne Unterbrechung gearbeitet, sondern Jahrhunderte hindurch daran gebaut. Nach dem Bericht der Gesellschaft bedeckt die Station ein größeres Gebiet als irgend ein anderes lückenlos bebautes Gelände, nämlich 35,000 m<sup>2</sup>. Die äußeren Mauern sind eine halbe englische Meile lang und in nicht ganz sechs Jahren aufgeführt worden.

Bauten in Luzern. Der Kostenvoranschlag für den Umbau des Kurstaals in Luzern beläuft sich auf 600,000 Franken, dürfte sich aber um ein bedeutendes vermehren, soll er mit Beginn der nächstjährigen Saison vollendet sein. Gegenwärtig ist der rechteitige Teil bis auf die Umfassungsmauern niedergelegt und ein Teil des Kurgartens ausgehauen und für den Umbau das Fundament ausgegraben. Fortwährend der Wasserzudrang vom See stört die Arbeiten. Größere Umbauten werden zurzeit auch an den Hotels „National“, „Beaurivage“ und „Bellvedere“ vorgenommen, überhaupt werden allenthalben diesen Winter Um- und Neubauten ausgeführt. Auch der Bahnhof erhält von der Außenseite auf zwei Seiten ein großes Glasdach, damit ankommende Fremde darunter bei Regenwetter Schutz haben.

## Verschiedenes.

† Holzhändler Heinrich Groß, in Ebnet (Zoggensburg). In Ebnet verunglückte letzten Dienstag nachts der weitbekannte Sägereibesitzer und Holzhändler Hrch. Groß. In etwas später Abendstunde wollte er nach Gieselbach heimkehren, muß aber zu frühe abgeschwenkt sein und fiel in den Fabrikanal, aus dem sich der im 70. Lebensjahr stehende Mann nicht mehr retten konnte. Erst am Freitag nachmittag wurde sein Leichnam aufgefunden. Ein Verbrechen ist ausgeschlossen, da die mehrere tausend Franken enthaltende Brieftasche noch unverfehrt sich vorfand.

Schreinereibrand. In Engi (Sernstal) ist die mechanische Schreinerei Wahl vollständig niedergebrannt. Die Brandursache ist unbekannt. Die Insaßen konnten mit knapper Not das Leben retten. Die kantonale Affekurranz ist mit etwa 40,000 Fr. beteiligt. Das gleiche Etablissement war bei der Hochwasserkatastrophe vom Mühlebach hart mitgenommen worden.

Gasexplosion in Genf. Samstag nachmittag brachte ein Arbeiter, welcher bei Ausschachtungen am Chemin de Délices etwas aufstöten wollte, eine Gasleitung zur Entzündung, welche vorübergehend durch ein dickes Holzstück verstopft war. Es erfolgte eine furchtbare Explosion. Das Holzstück flog wie eine Kugel heraus und traf einen Arbeiter, welcher schwere Verletzungen an den Beinen davontrug.

(Korr.) Auf der Weltausstellung in Brüssel wurde die höchste Auszeichnung auf Holzbearbeitungsmaschinen: Diplome d' honneur der Firma C. Kiepling & Co. in Leipzig-Blagwitz zuerkannt.

Der Bevollmächtigte dieser Firma ist Herr Ingenieur F. Weber, dessen Büro in Zürich-Enge, Brandschenkestraße 176 sich befindet.

Ausstellungskasten. Eine praktische Erfindung für Laden, Hotel und Restaurant hat die Firma Obrist & Söhne, Schreinerei, Fluhmühle-Luzern, gemacht. Dieselben fabrizieren gegenwärtig einen Schaukasten, der nur aus Glas besteht. Alle Holz- oder metallischen Verbindungen sind überflüssig. Durch einen patentierten Kitt wird das Glas zusammengehalten. Dieser Kitt besitzt die nötige Vibration und ist doch so fest, daß das Glas ohne künstliche Mittel nicht getrennt werden kann. Die Kasten sind sehr sauber und absolut staubdicht. Mehrere solcher Kasten sind in Luzern bereits aufgestellt und können besichtigt werden, s. z. B. im Weißwaren-

# Achtung!

Soeben ist unser neuer Katalog Nr. 15 für

## Einrahm-Leisten

nebst einer Rahmenberechnungstabelle erschienen. Der Katalog enthält **über 500 farbige Abbildungen** der besten und gangbarsten Profile, und ist für jeden Schreiner, Glaser, Buchbinder, der sich mit Einrahmungen befaßt, unentbehrlich. Wir versenden den Katalog auf Verlangen an Interessenten 2051

gratis und franko.

**A. & M. Weil**

vorm. H. Weil-Heilbronner  
Spiegelmanufaktur u. Goldleistenfabrik  
**ZÜRICH I.**

geschäft Brun, Hirschengraben-Kasimir Pfyfferstraße usw. Für das Ausstellen von Lebensmitteln ist die Erfindung außerordentlich wichtig.

**Spülrohre aus Stahl** finden in neuer Zeit immer größeren Anklang, da sie gegenüber den bisher verwendeten Bleirohren ganz wesentliche Vorteile aufweisen. Die verzinkten Stahlrohre sowohl als auch die hochglanzpolierten Aluminiumrohre werden fertig abgepaßt geliefert, so daß das Biegen, Schneiden und Löten an der Arbeitsstelle entfällt. Bei über dem Verputz verlegten Abfallrohren ist man bei Verwendung dieser Stahlrohre vor mutwilligen Beschädigungen und Verbeulungen geschützt. Die Stahl- und Aluminiumabfallrohre liefert die Firma Wilhelm Baum & Co., Wien II.

„D.-Ung. Fr.“

**Die Gesamtweltproduktion an Zinn.** Diese ist in stetem Zunehmen begriffen; die Federated Malay States, sowie die Insel Banca und Billiton haben ihre Ausfuhr an Zinn nicht unwesentlich gesteigert. Australien verschifft nach wie vor den größten Teil seiner Zinnerze nach Singapur, soweit dieselben nicht im Lande selbst verschmolzen werden. China hat mit der etwas besseren Tendenz des Zinnmarktes seinen Export an Zinn vergrößert, desgleichen ist die Ausfuhr von Zinnerzen aus Bolivia wieder größer geworden, und als neuer Faktor sind jetzt die Verschiffungen aus Transvaal in Erscheinung getreten, die einen beachtenswerten Umfang erreichen. An Rohmaterial für die europäischen Zinnhütten fehlt es somit nicht, trotzdem in England einige der bedeutendsten alten Hüttenwerke ihre Leistungsfähigkeit durch günstig angelegte Neubauten ganz bedeutend erhöht haben. Besonders fühlbar macht sich die Konkurrenz von englischem Zinn in Frankreich und Nordamerika, wo der Kampf um diese Absatzgebiete ohne jeglichen Gewinn, zum Teil sogar mit Verlust für den Fabrikanten, geführt wird. Der Absatz in Oesterreich und Deutschland ist befriedigend, sollte aber nach den im allgemeinen günstigen Berichten über die Beschäftigung der Metallindustrien zu schließen, größer werden. Die Entzinnung von Weißblechabfällen, die von einigen Werken im großen Maßstabe betrieben wird, hat einen derartigen Umfang angenommen, daß jährlich mehrere tausend Tonnen Zinn in Form von Metall oder Zinnsalzen zurückgewonnen werden. Der börsenmäßige Handel in Zinn besteht gegenwärtig fast ausschließlich in London. Es sind aber Bestrebungen im Gange, in Hamburg eine „Hamburger Metallbörse“ zu gründen, um sowohl für Zinn als auch für Kupfer Termingeschäfte einzuführen.

## Literatur.

Schweizerischer Notizkalender. Taschen-Notizbuch für jedermann. XIX. Jahrgang 1911. 160 Seiten 16<sup>o</sup>. Preis in hübschem, geschmeidigem Leinwand-Einband nur Fr. 1.20. Druck und Verlag von Bächtler & Co. in Bern.

Ein gut eingerichteter, gefälliger und billiger Kalender ist der Schweizerische Notiz-Kalender. Nebst 142 gut eingeteilten Seiten für Tages-, Kassa- und andere Notizen enthält er das Wichtigste, das jedermann stets gerne bei sich trägt. Wer diesen praktischen, wirklich unentbehrlichen Kalender einmal gehabt hat, wird denselben alljährlich wieder bestellen.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.

## Aus der Praxis — für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Gts. in Marken (für Zufendung der Offerten) beilegen.

### Fragen.

**979.** Wer liefert prima wasserdichte Arbeitsbüche, die auch bei anhaltendem Regenwetter ihren Zweck erfüllen? Offerten an die Zementwaren-Fabrik Olten.

**980.** Welche Maschinenfabrik oder mech. Werkstätte könnte eine Hobelmaschine liefern, kombiniert oder auch geteilt zum Dicks- und Abrichthobeln, von nur 25–35 cm Messerbreite? Die Maschine soll ganz leicht konstruiert sein, da nur dünnere Spezialartikel gehobelt werden müssen. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M F 980 an die Exped.

**981.** Wer hätte eine gut erhaltene, leistungsfähige Schindelmaschine mit Kraftbetrieb für ord. Dachschindeln zu verkaufen, oder wer baut solche? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre W 981 an die Exped.

**982.** Für einen zu erstellenden Holzschopf von 30–40 m Länge wird geeignetes Gebäude auf Abbruch zu kaufen gesucht.

**983.** Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Desupiersäge von 4×5 Zoll Sägfläche mietweise abzugeben, eventuell zu verkaufen? Offerten an Fr. Burri, mech. Drechslerei, Brugg (Bern).

**984.** Wie viel täglichen Zins darf man für ein 6–8 HP Automobil verlangen?

**985.** Welche Holzhandlung ist in der Lage, eichene Gittermast-Aussätze von 22/22 cm Querschnitt und 3–4 m Länge nach bestimmten Angaben billig abzugeben?

**986.** Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Rieß- und Sandwaschmaschinen abzugeben? Ausführliche Offerten, wenn möglich mit Zeichnung, unter Chiffre Z 986 an die Exped.

**987.** Wozu wird Apfelbaumholz am meisten verwendet?

**988.** Wer hätte einen leichten Sägegang, neu oder gebraucht, aber gut erhalten, billig abzugeben, event. wer liefert nur das komplette Eisenwerk zu einem solchen, ohne Montage? Offerten mit äußerster Preisangabe an G. Malz-Gis, mechanische Schreinerei, Nußbaumen b. Baden (Aargau).

**989.** Wer liefert Pfahlschuhe für runde Pfähle und Spundwände?

**990.** Wer kann mir ein Material empfehlen, welches den Zweck hat, das durch einen Sprungschalter an elektrischen Apparaten verursachte Geräusch zu mindern oder aufzuheben? Off. Antworten unter Chiffre B 990 an die Exped.

**991.** Wo bezieht man in der Schweiz Spähne zum Flechten (sog. Spähnenkörbe)?

**992.** Wer hat eine neue oder gebrauchte Brennholzfräse zu billigstem Preise abzugeben? Offerten an Leo Hürlimann, Chem. Walchwil.

**993.** Wer hat zufällig einen gebrauchten, jedoch noch tauglichen funktionierenden Gleichstrommotor, 220 Volt, von 3–5 HP, mit oder ohne Schaltbrett, abzugeben, und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre W 993 an die Exped.

**994.** Wer hätte ein gebrauchtes, jedoch ganz gut erhaltenes Sandmahlwerk, ohne Steinbrecher, zum Walzen harten Rießes abzugeben? Kraftbedarf nicht über 4–5 PS.

**995.** Wer liefert für autogene Schweißanlage Schweißbrenner, Wasserverschlüsse, Inhaltsmanometer mit Reagenzien.

**ROLLADEN**  
**ROLJALOUSIEN**  
**WILH. BAUMANN HORGEN**  
**JALOUSIELADEN**  
**ROLLSCHUTZWÄNDE**  
1860